



**INTEGRIERTES
KOMMUNALES
ENTWICKLUNGSKONZEPT
(IKEK)
OBER-RAMSTADT**

**Öffentliche Veranstaltung
zum IKEK-Verfahren**

am 20.07.2015
Stadthalle, Ober-Ramstadt

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE





Öffentliche Veranstaltung am 20.07.2015

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort: Stadthalle, Ober-Ramstadt
Zeit/Dauer: 19:30 bis 21:30 Uhr
Teilnehmer: Rund 70 Personen
Bearbeitung: Hartmut Kind, Kai Simon

BEGRÜSSUNG

(Bürgermeister Werner Schuchmann)

Bürgermeister Werner Schuchmann begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Vertreterinnen der DE-Fachbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg Hilde Michelssen und Julia Theis, die Vertreter des Moderations- und Planungsbüros SP PLUS Hartmut Kind und Kai Simon sowie die beiden Vertreter der Stadtverwaltung Dr. Wolfgang Reinig und Wolfgang Finger.

Er ist darüber sehr erfreut, dass die Mitglieder der IKEK-Teams und weitere Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind und wünscht allen Beteiligten, dass auch in der folgenden Umsetzungsphase der Dorfentwicklung das Engagement der Bevölkerung bestehen bleibt.

„Beginnen mit den Projekten, die umgesetzt werden sollen“, so der Bürgermeister zum Abschluss seiner Begrüßung.

DORFENTWICKLUNG OBER-RAMSTADT – FÖRDERUNG PRIVATER MASSNAHMEN

(Hilde Michelssen, Julia Theis, Landkreis Darmstadt-Dieburg)

Hilde Michelssen von der DE-Fachbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der IKEK-Veranstaltung und blickt auf einen intensiven Beteiligungsprozess zurück, der gute Ergebnisse und vielversprechende Projekte für die künftige Entwicklung der Stadt erzielt hat. Sie ruft alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf, auch weiterhin mit zu machen.

Julia Theis erläutert die Ziele und Inhalte des städtebaulichen Fachbeitrages und die Voraussetzungen zur privaten Förderung.

Der städtebauliche Fachbeitrag legt grundsätzlich die Fördergebietsabgrenzung in den einzelnen Stadtteilen fest. Zu den Fördergebieten zählen die alten Ortskerne und Bereiche mit Gebäuden der 1950er Jahre.



Anhand von Beispielen präsentiert die Vertreterin der DE-Fachbehörde die Kriterien der ortstypischen Bauweise, die im städtebaulichen Fachbeitrag definiert wurden.

„Liegt das Objekt im Fördergebiet, kann für die förderfähigen Netto-Kosten ein Zuschuss in Höhe von 35 %, maximal 45.000 Euro, in Aussicht gestellt werden“, so Julia Theis. „Eine einmalige Chance“, informiert Frau Theis, die die Eigentümer nutzen sollten.

Weitere Informationen sind der Präsentation auf der Website der Stadt Ober-Ramstadt zu entnehmen:

sh.: <http://www.ober-ramstadt.de/cms/Aktuelles/Dorfentwicklung/>



Bürgermeister Werner Schuchmann geht zu Beginn seiner Begrüßung auf die Bedeutung des IKEK für die Stadt ein.



Julia Theis von der DE-Fachbehörde erläutert die Fördermodalitäten bei privaten Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung.



DER IKEK-PROZESS

(SP PLUS)

Der vom Büro SP PLUS zuständige Moderator Hartmut Kind kann in seinem Vortrag ebenfalls bestätigen, dass alle Beteiligten sehr gut zusammengearbeitet haben.

Anschließend geht er auf die Ergebnisse des IKEK-Verfahrens in Ober-Ramstadt ein und erläutert noch einmal im Einzelnen die Projekte, die im Rahmen des Beteiligungsprozesses gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aus den Stadtteilen erarbeitet wurden.

Als Fazit zur Bürgerbeteiligung im Rahmen des IKEK-Verfahrens können folgende Aspekte festgehalten werden:

- Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen für die Dorfentwicklung ist vorhanden.
- Es besteht eine große Motivation bei der Bürgerschaft, sich mit der kommunalen Entwicklung auseinanderzusetzen.
- Die Bereitschaft besteht, die Projekte, Initiativen und Maßnahmen zu unterstützen und umzusetzen



Rund 70 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der öffentlichen Veranstaltung zum IKEK-Verfahren in der Stadthalle teil.



Der Moderator informiert über die Organisation der Umsetzungsphase der Dorfentwicklung und betont, dass es nun gilt, die Projekte zu realisieren – Schritt für Schritt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung werden anschließend gebeten, sich in den Listen der 4 Handlungsfeld-Arbeitsgruppen mit Emailadresse einzutragen.

Um weitere Akteure für die 4 Arbeitsgruppen zu gewinnen, werden alle IKEK-Teams noch einmal angeschrieben und es wird einen Aufruf zur Mitwirkung in der Presse erfolgen. „Wir brauchen ihre Mitarbeit und weitere Mitstreiter“, so der Moderator.

Am **Mittwoch, 14.10.2015, um 19:00 Uhr** findet die Auftaktveranstaltung zur Umsetzungsphase statt. Der Ort der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben.

Die Präsentation der Veranstaltung steht zur Einsicht auf der Website der Stadt Ober-Ramstadt zur Verfügung:

sh.: <http://www.ober-ramstadt.de/cms/Aktuelles/Dorfentwicklung/>



Zum Abschluss der Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss gereicht. Ein schöner Abschluss des Forums und des gesamten IKEK-Verfahrens.

DIE NÄCHSTEN TERMINE

- **Koordinierungstermin mit der WIBank**
Donnerstag, 10.09.2015, 13:00 Uhr
- **Auftaktveranstaltung zur Umsetzungsphase**
Mittwoch, 14.10.2015, 19:00 Uhr